

Optimale Pflege für Menschen in allen Altersstufen

Bimöhlen (ums) – Bei der Mederius GmbH leben 90 pflegebedürftige Bewohner im Alter zwischen 21 bis 77 Jahren. Es handelt sich um einen der großen Standorte in Norddeutschland mit 75 beschützenden Heimbewohnerplätzen. „Die jüngsten Bewohner, die hier leben, sind knapp über 20 Jahren und haben pflegerischen Unterstützungsbedarf“, erklärt Pflegedienstleiterin Anke Kiontke.

Mit der Reform der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2017 kommen gerade behinderte und psychisch Erkrankte in die Vorteile der Pflegeversicherung. An 7 Standorten (Wohnkomplexen und Therapiestätten) in Bimöhlen werden diese Bewohner stabilisiert und resozialisiert. Viele Bewohner finden aber auch hier ihr Zuhause. Hier arbeiten die verschiedensten Berufsgruppen: Altenpflegekräfte, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Ergo-, Arbeits- und Suchttherapeuten, Erzieher und Heilerziehungspfleger. Die Einrichtung beschäftigt auch einen Arzt in Teilzeit.

Die Therapie ist mannigfaltig: Von der Pferdetherapie über Sport im eigenen Fitnessstudio bis hin zu Ergo- und Beschäftigungstherapie. „Wir verfolgen ein besonderes Konzept. Das Wohnen und Leben findet in kleinen Wohngruppen in unseren Häusern statt. Die Therapie erfolgt in den einzelnen Therapiestätten im Dorf. Hierzu gehört die große Ergotherapie-Werkstatt, das eigene Fitnessstudio und der Pferdestall. Ferner wird die Reitsporthalle und

die Sporthalle im Dorf genutzt. Am Wochenende werden regelmäßig Ausflugsfahrten unternommen“, erzählt Simone Augustin, Therapieleiterin.

„Darüber hinaus hat die Einrichtung einen sehr guten Perso-

defizite aufweisen und eine betreute Wohnform in einem geschützten Rahmen benötigen, was überaus bedauernd ist“, führt Frau Kiontke aus. „Die Bewohner sind dankbar für jede Unterstützung.“



Haus an der Dorfstraße

Foto: ums

nalschlüssel, der weit besser ist als in anderen normalen Pflege- oder Eingliederungseinrichtungen und zahlt tarifangeglichene Gehälter. Daher bleibt auch Zeit, um sich um die Bewohner zu kümmern. Die Einrichtung ist mit allen großen Krankenhauszentren Norddeutschlands eng vernetzt“, informiert Kiontke.

„Viele verstehen psychiatrische Erkrankungen falsch: Von keinem der Bewohner geht Gewalt aus. So wie es ältere demenziell erkrankte Menschen gibt, die einfach nicht mehr im Leben klar kommen und eine ambulante Versorgung nicht mehr genügt, gibt es Krankheitsbilder, bei denen die Patienten schon sehr früh Selbstpflege-

Die Einrichtung bildet Altenpfleger, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten und Psychologen aus. Regelmäßig sind Studenten tätig, die die Krankheitsbilder kennen lernen möchten. Es werden auch Abschlussarbeiten für Bachelor und Master im Studiengang Psychologie gefertigt, Auszubildende können ihren Außeneinsatz in der psychiatrischen Pflege oder ihr betriebliches Praktikum absolvieren, erklärt Geschäftsführer Christian Henning.

Kontakt: Mederius GmbH, Dorfplatz 10, 24576 Bimöhlen, Telefon: 04192 – 2013 50, E-Mail: kuever@mederius.de, www.mederius.de